



Arbeitsblatt 3: Unsere Weltreligionen

Auf der Welt gibt es viele verschiedene Religionen. Die Menschen der einzelnen Religionen sind verbunden durch ihren Glauben. In manchen Religionen glaubt man an nur einen Gott, in anderen Religionen an mehrere Götter oder auch gar keinen Gott.

1. Sammelt an der Tafel, was ihr mit dem Wort „Religion“ verbindet.
2. Lest nun den Artikel „Mechanischer Elefant im Tempel“ aus der Aachener Zeitung vom 06.03.2023. Beantwortet danach die folgenden Aufgaben schriftlich:
 - Wo in Indien findet man den mechanischen Elefanten?
 - In welcher Religion spielen Elefanten eine wichtige Rolle?
 - Wo treten die Elefanten in dieser Religion in Aktion?
3. Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse. Überlegt danach gemeinsam:
 - Was hat euch an dem Artikel überrascht?
 - Warum ist es eine gute Idee, einen mechanischen Elefanten einzusetzen und keinen echten lebendigen Elefanten?
 - Gibt es vielleicht Vorteile, einen mechanischen Elefanten zu haben anstelle eines echten Tiers?

Es gibt fünf Religionen, die die größten und bekanntesten sind. Diese Religionen nennt man „Weltreligionen“. Der Hinduismus ist eine dieser „Weltreligionen“. Die anderen findet ihr in dem Kasten rechts.

4. Überlegt gemeinsam. Gehören eure Familien zu einer bestimmten Religion? Welche Religionen sind in eurer Klasse vertreten? Wie heißt es, wenn man zu keiner Religion gehört?
5. Recherchiert im Internet zu den fünf „Weltreligionen“ und den anderen Religionen, die in eurer Klasse vertreten sind. Was macht die jeweilige Religion aus?

Für eure Suche könnt ihr Kindersuchmaschinen nutzen wie www.helles-koepfchen.de oder www.fragfinn.de.

Viele Informationen findest du aber auch auf diesen Seiten: www.religionen-entdecken.de und www.zdf.de/kinder/logo/themenseite-religion-und-glaube-100.html

Die fünf „Weltreligionen“



Buddhismus



Christentum



Hinduismus



Islam



Judentum

Zusatzaufgabe

Arbeitet in Kleingruppen und erstellt einen Steckbrief für jede Religion. Legt vorher gemeinsam in der Klasse fest, welche Informationen in dem Steckbrief enthalten sein sollen.

TIERSCHUTZ IN INDIEN

Mechanischer Elefant im Tempel

Ein hinduistischer Tempel in Indien will aus Gründen des Tierschutzes bei religiösen Zeremonien künftig einen lebensgroßen mechanischen Elefanten statt echter Dickhäuter verwenden. Der mechanische Elefant wurde dem Tempel im Bundesstaat Kerala kürzlich von der Tierrechtsorganisation Peta geschenkt, wie diese mitteilte. Er kann etwa seinen Kopf, seinen Rüssel und seine Ohren bewegen, wie Videoaufnahmen zeigen. Priester Rajkumar Namboothiri von dem Tempel sagte demnach: „Wir sind sehr glücklich und dankbar, diesen mechanischen Elefanten erhalten zu haben, der uns helfen wird, unsere Rituale und Festivals auf eine gewaltfreie Art durchzuführen.“ In Kerala leben besonders viele gefangene Elefanten, die eine wichtige religiöse Bedeutung haben. Tierschützer kritisieren immer wieder, wie die Tiere behandelt werden. TEXT: DPA/FOTO: DPA



Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten
06.03.2023, Aus aller Welt